

Prüfbericht Nr. **55050123** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8JX19H2 Typ TN1-8019
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN1
 Typ TN1-8019
 Radgröße 8JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MB 5E	TN1-8019 MB / $\phi 66,6-\phi 57,1$ TN1-8019 5E / $\phi 72,6-\phi 57,1$	5/112/57,1	35	920	2400	9/2023
MB 5E	TN1-8019 MB / $\phi 66,6-\phi 57,1$ TN1-8019 5E / $\phi 72,6-\phi 57,1$	5/112/57,1	45	920	2400	9/2023
MB	TN1-8019 MB / ohne Ring	5/112/66,6	32,5	920	2400	9/2023
MB 5E	TN1-8019 MB / ohne Ring TN1-8019 5E / $\phi 72,6-\phi 66,6$	5/112/66,6	35	920	2400	9/2023
MB 5E	TN1-8019 MB / ohne Ring TN1-8019 5E / $\phi 72,6-\phi 66,6$	5/112/66,6	45	920	2400	9/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 60,1$	5/114,3/60,1	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 64,1$	5/114,3/64,1	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 65,1$	5/114,3/65,1	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 66,1$	5/114,3/66,1	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 67,1$	5/114,3/67,1	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-8019 5F / $\phi 72,6-\phi 70,6$	5/114,3/70,6	45	920	2400	8/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54614
 Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
 Radtyp und Ausführung TN1-8019 (s.o.)
 Radgröße 8JX19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen LZTH
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55050123** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX19H2 Typ TN1-8019
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	35	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	35	920	2400	FE	10/2023	TZT Lambsheim
5E	5/112/72,6	45	920	2400	FE	10/2023	TZT Lambsheim
5E	5/112/72,6	45	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam
MB	5/112/66,6	32,5	920	2400	FE	09/2023	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	45	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	215/35R19	06/2023	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	920	215/35R19	06/2023	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	285/55R19	FE	06/2023	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	45	920	285/55R19	FE	10/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5E ET35 betrug 11,36 kg.

Prüfbericht Nr. **55050123** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8JX19H2 Typ TN1-8019
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
 TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam ab Mai 2023
 Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2023

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Zentrierringzeichnung	Dezent 72,6x70,6	10.04.2017
Radzeichnung	TN1-8019	16.12.2022
	mit Änderung vom	23.05.2023
Zubehörzeichnung	ZUB2020/1	11.02.2021
Beschreibung	-	01.11.2023
Verwendungen	Anlagen 1-23	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. März 2026



Tufan

00463914.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55050123 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8JX19H2 Typ TN1-8019
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Verwendungsbereichsgutachten um die Anlage 23 ergänzt

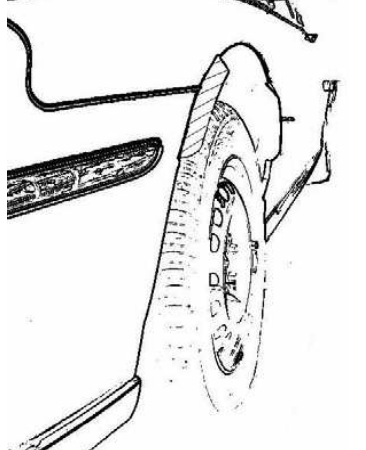
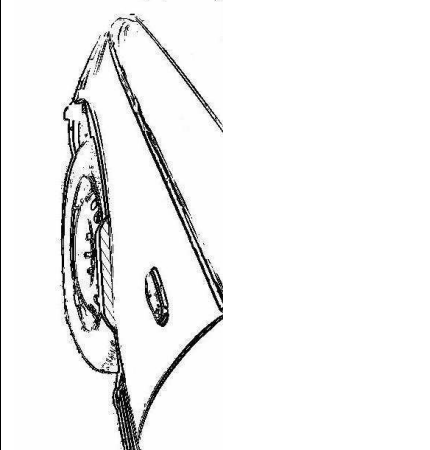
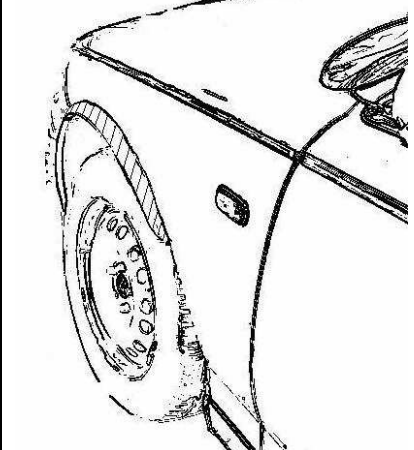
Es entfällt:

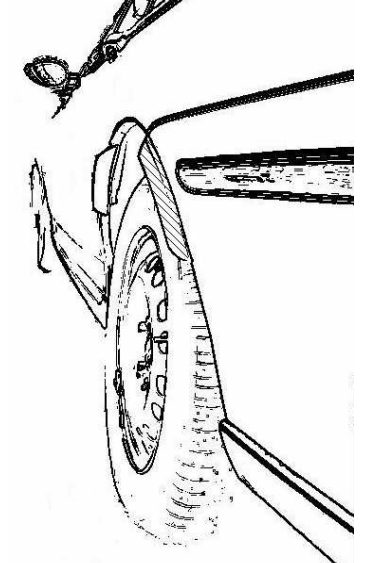
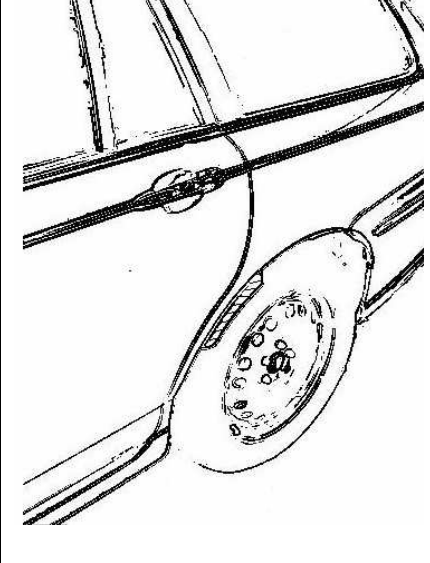
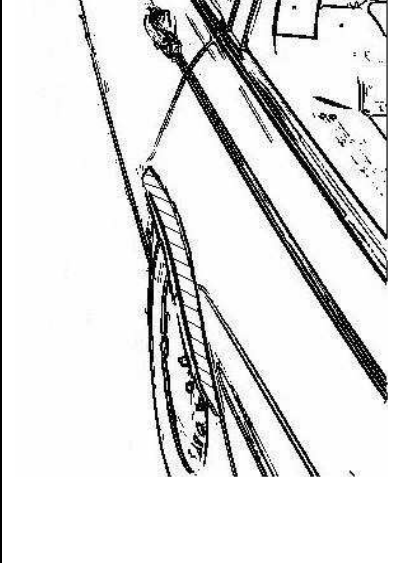
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte